

## Erstes Kapitel.

### In den Eichenlichtungen.

Die Erzählung der nachfolgenden Begebenheiten fällt in das Jahr 1812. Es war an einem der letzten Tage des schönen Juli-monats, die Sonne neigte sich bereits dem Westen zu und beleuchtete eine Waldgegend, die zwar wild erschien und fern jeder Zivilisation lag, aber eines gewissen Reizes nicht entbehrte. Der Boden ist dort ein „rollender,“ wie ihn die Leute jener Gegend zu nennen pflegen, weil er Ähnlichkeit mit den Wellen des Meeres hat, und die ganze Landschaft gewährte, obgleich sie mit Bäumen bestanden war, doch einen ganz andern Eindruck, als die damals noch einen großen Teil Nordamerikas bedeckenden Urwälder. Weit und breit standen in Zwischenräumen niedrige Eichen, die mit künstlicher Nachlässigkeit hingestreut schienen, wie es in großen Parks der Fall ist. Die Bäume waren, mit sehr wenigen Ausnahmen, sogenannte Buscheichen von ziemlich gleicher Größe, nicht viel höher als größere Birnbäume und im Durchmesser selten dicker als zwei Fuß. Zuweilen standen sie sehr vereinzelt, hie und da aber in dichteren Gruppen, und dazwischen dehnten sich mehr oder weniger große Rasenplätze aus, die mit frischem Grün bedeckt waren. Diese stets unregelmäßigen und oft ungemein schönen Zwischenräume nannte man „Lichtungen“, und in der geschilderten Gegend wegen der vorherrschenden Baumart „Eichenlichtungen.“

Der Landstrich gehörte zu dem in jener Zeit noch unbewohnten Gebiet von Michigan, und wo jetzt Städte, Dörfer, Farmen und üppige Felder das weite Gebiet überziehen, hausten damals der Bär, der Wolf und zahlreiches Wild, von Menschen aber war höchstens ein herumstreifender Indianer oder ein weißer Abenteurer in seiner Waldhütte zu sehen, der an dem Grenzerleben Gefallen fand oder mit den Indianern Handel trieb.

Durch diese Eichenlichtungen schlängelt sich ein schmaler Wasserstreifen, der als ein Seitenarm des Kalamazoo gelten konnte, eines schönen, breiten Flusses, welcher ostwärts fließt und schließlich in den Michigan-See einmündet. Da dieser Fluß in unserer Erzählung eine nicht unbedeutende Rolle spielt, so bitten wir die lieben Leser, sich den Namen desselben zu merken.